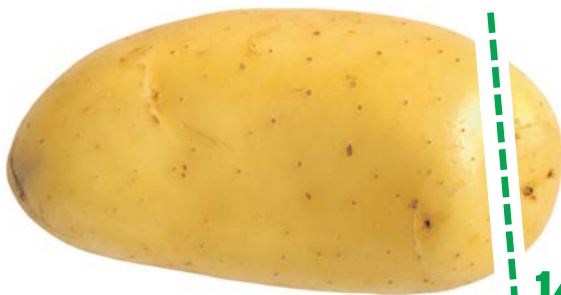


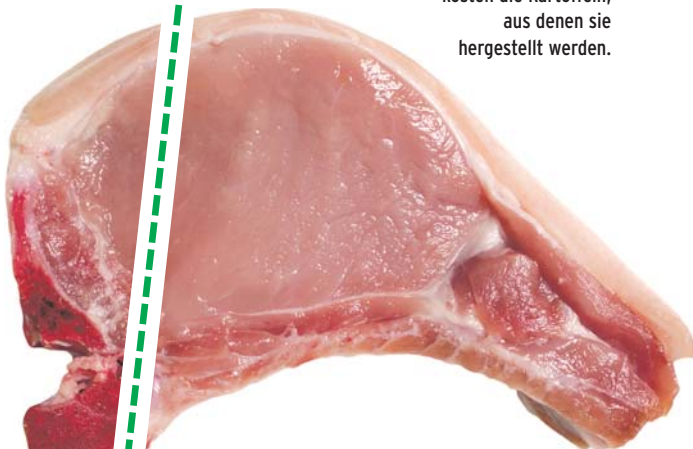
Wenn Sie schon mehr für Lebensmittel bezahlen müssen, dann sollten Sie auch wissen, wofür.

Und wohin.



**14%**

vom Preis, den Sie für Pommes Frites bezahlen, kosten die Kartoffeln, aus denen sie hergestellt werden.



**1,46 Euro**

bekommt der Bauer im Schnitt für das Kilo Schweinefleisch. Das ist ungefähr ein Fünftel von dem, was Sie im Handel für ein Kotelett bezahlen.

Sie wissen, was Sie von unseren Bauern bekommen: Hochwertige, gesunde Lebensmittel, die über die Grenzen hinaus geschätzt und gefragt sind. Aber wissen Sie, was die Bauern dafür bekommen? Gerade genug, um die rundum steigenden Betriebskosten wenigstens teilweise abzudecken. Und ganz gewiss nicht so viel, dass die Bauern den Grund für die jetzt gestiegenen Lebensmittelpreise liefern. Wir lieben unsere Arbeit. Wir tun unsere Arbeit. Wir sind stolz auf unsere Arbeit. Und wir finden es nur gerecht, dass wir nach Jahren sinkender Preise wieder etwas mehr dafür bekommen. Dabei wissen wir auch die Verbraucher auf unserer Seite. Denn Untersuchungen zeigen: Qualität und Frische unserer Produkte stehen bei den Österreicherinnen und Österreichern so hoch im Kurs wie nie zuvor.



Niederösterreichischer Bauernbund  
AUS LIEBE ZUM LAND

Wenn Lebensmittel teurer werden,  
klingeln die Kassen. Fragt sich nur, wo?



**0,01 Euro**

pro Krügerl Bier  
bekommt der Bauer  
für die Braugerste, die  
dafür gebraucht wird.

Keine **2%** vom Preis,  
den Sie für eine Semmel  
bezahlen, kostet der Weizen,  
den der Bauer liefert.

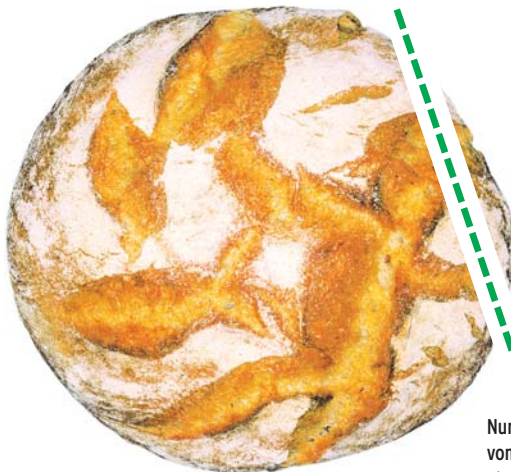


Sie wissen, was Sie von unseren Bauern bekommen: Hochwertige, gesunde Lebensmittel, die über die Grenzen hinaus geschätzt und gefragt sind. Aber wissen Sie, was die Bauern dafür bekommen? Gerade genug, um die rundum steigenden Betriebskosten wenigstens teilweise abzudecken. Und ganz gewiss nicht so viel, dass die Bauern den Grund für die jetzt gestiegenen Lebensmittelpreise liefern. Wir lieben unsere Arbeit. Wir tun unsere Arbeit. Wir sind stolz auf unsere Arbeit. Und wir finden es nur gerecht, dass wir nach Jahren sinkender Preise wieder etwas mehr dafür bekommen. Dabei wissen wir auch die Verbraucher auf unserer Seite. Denn Untersuchungen zeigen: Qualität und Frische unserer Produkte stehen bei den Österreicherinnen und Österreichern so hoch im Kurs wie nie zuvor.



Niederösterreichischer Bauernbund  
AUS LIEBE ZUM LAND

# Alle reden von steigenden Lebensmittelpreisen. Aber wer profitiert davon?



Nur **3,9%**  
vom Preis, den Sie für  
ein Kilo Mischbrot bezahlen,  
kostet das Getreide,  
das der Bauer liefert.



## 30 Cent

bekommen die Bauern  
für den Liter Milch,  
für den Sie im Handel  
oft das 3-fache  
oder mehr bezahlen.

Sie wissen, was Sie von unseren Bauern bekommen: Hochwertige, gesunde Lebensmittel, die über die Grenzen hinaus geschätzt und gefragt sind. Aber wissen Sie, was die Bauern dafür bekommen? Gerade genug, um die rundum steigenden Betriebskosten wenigstens teilweise abzudecken. Und ganz gewiss nicht so viel, dass die Bauern den Grund für die jetzt gestiegenen Lebensmittelpreise liefern. Wir lieben unsere Arbeit. Wir tun unsere Arbeit. Wir sind stolz auf unsere Arbeit. Und wir finden es nur gerecht, dass wir nach Jahren sinkender Preise wieder etwas mehr dafür bekommen. Dabei wissen wir auch die Verbraucher auf unserer Seite. Denn Untersuchungen zeigen: Qualität und Frische unserer Produkte stehen bei den Österreicherinnen und Österreichern so hoch im Kurs wie nie zuvor.



Niederösterreichischer Bauernbund  
AUS LIEBE ZUM LAND

